

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- daches und die Orgel. Der Herr Prälat von Schlägl ließ sie herstellen. - Not. (Siehe Artikel „Orgel“.)
- 1844 Hagel, nasse Witterung, Viehkrankheit und Lungen-  
seuche des Rindviehes, besonders im Dorfe Wadets-  
stift . . . Armut wird größer. Der Herr Prälat Adolf  
macht für die Armen von Friedberg eine Stiftung von  
600 fl Wiener Münze.
- 1845 Kommt Dr. Syard Kohlbauer als neuer Pfarrer nach  
Friedberg.
- 1847 Teuerung. Der Preis des Kornes steigt von 16 auf  
20 fl W. W. Die Not ist groß. Die Haustüre ist immer  
mit Bettlern belagert.
- 1848 Am 14. Mai wurde endlich mit dem Bau der neuen  
Schule begonnen. Baumeister ist Julius Woissetzläger  
von Hohenfurth. Beendet im August 1848. Eingeweiht  
vom Budweiser Bischof Andreas Lindauer am 20. IX.  
In diesem Jahre gab es Revolution. Man sang: „Revo-  
lution! Nieder mit der Reaktion!“ Es floß Blut. Aber  
der Frühling und der Sommer dieses Jahres waren  
so schön, wie ihn die ältesten Leute nicht erlebt haben.
- 1850 In Gegenwart des Bezirkshauptmannes wurden zum  
erstenmale die Gemeindevorsteher gewählt. In Fried-  
berg Karl Sechter, Binder, am 4. September. Am  
nächsten Tag wurden sie in der Kirche feierlich vereidigt.
- 1853 Am 23. Dezember brannte das „Benei“-Haus in Studene  
ab. Der Pfarrhof wird auf Kosten des Klosters neu  
gedeckt. Das Vorhaus zugepflastert.
- 1854 13. Juni stirbt Pfarrer Syard Kohlbauer. 31. August  
kam der neue Pfarrer Franz Holzhammer, bisher  
Pfarrer in Schwarzenberg. In Wadetsstift brannten 4  
Häuser ab (Altrichter—Pfarrerbauer).
- 1856 24. Mai zündete der Blitz und äscherte das Haus des  
„Thurn“ in Wadetschlag ein. Es verbrannten 16 Stück  
Schafe, die Möbel, Kleider und eine Barschaft von  
400 fl.
- 1856 7. August 9 Uhr früh brach im Bauernhäusel nächst  
der Moldau (jetzt Ehrenbrandtner) Feuer aus, welches  
sich mit einer solchen Wut verbreitete, daß in der Zeit